

# @SAISON

2023/24





Michael Nahr, 1. Vorsitzender des MSC

# Liebe Mitglieder und Freunde des MSC, geehrte Förderer und Sponsoren,

das Saisonheft 2023/24 liegt vor. Es ist nicht nur ein Rückblick auf das vergangene Jahr und eine Vorausschau auf kommende und spannende Ereignisse, sondern auch ein Dokument der hervorragenden ehrenamtlichen Arbeit im MSC. Die Vielfaltigkeit der Artikel spricht für sich und mein persönlicher Dank gilt ausdrücklich Florence Adamcic für die langjährige Gestaltung und Hanna Ommert für die übergeordnete redaktionelle Betreuung und Zusammenführung von „MSC Saison“.

Selbstbewusst zeigen die Seiten unseren Anspruch und wie wir versuchen, ihn mit Ihrer Unterstützung umzusetzen. Wir würden uns wünschen, dass sie dies als Leser begleiten, kritisch hinterfragen und auch staunen – wir möchten gerne mit Ihnen darüber in Austausch gehen. Der MSC wird von seinen Mitgliedern getragen und dies soll das Magazin widerspiegeln.

Deswegen ist unser Saisonheft nicht nur eine Selbstdarstellung, sondern auch ein wichtiger Begleiter über das ganze Jahr. Neben dem ehrenamtlichen Engagement der Mitglieder sind die Sponsoren, Förderer und Mäzene eine wichtige Stütze des MSC. Auch sie bekommen über ihren Auftritt in der Zeitschrift die verdiente Aufmerksamkeit und Wertschätzung.

Die Beschreibungen von sportlichen Höhepunkten und Enttäuschungen erscheinen auf den ersten Blick sehr umfangreich – aber gerade das ist uns wichtig: Jede Sportlerin und jeder Sportler und jede Mannschaft, unabhängig vom Alter, soll sich wiederfinden, daraus zitieren und es zeigen können.

Wir sind stolz auf das Saisonheft. 🍀

Ihnen ein Heizuru und Freude beim Lesen!

IHR MICHAEL NAHR – 1. VORSITZENDER

# HOWDEN

## INHALT

- 5 VORWORT HOCKEY
- 7 SPONSOREN BUNDESLIGAFÖRDERKREIS
- 9 JUGENDFÖRDERVEREIN
- 11 1. DAMEN
- 13 1. HERREN
- 14 KADER 1. DAMEN
- 15 KADER 1. HERREN
- 17 BEIM SPORT UND IN DER KANZLEI
- 19 2. HERREN  
2. DAMEN
- 20 SCM DAMEN
- 21 SPECIALHOCKEY MÜNCHEN
- 25 NEUES GESICHT IM MSC  
JAPPADAPPADU
- 27 DOUBLE BEI U18 EM  
NEUER JOB IM MSC
- 29 TENNIS VORWORT
- 31 CAPTAIN MEIN CAPTAIN  
INTERVIEW
- 33 AUS DEM CLUBLEBEN
- 35 ERWACHSENEN-TEAMS
- 37 JUGEND-TEAMS

### IMPRESSUM

#### REDAKTION

Stefanie Bartle, Ellen Blessing, Stefan Blessing, Nina Greffenius, Amélie Hauch, Bärbel Holzmüller, Jan Kasperek, Caspar Laschet, Michael Nahr, Hanna Ommert, Regine Pohl, Nadine Riedel, Ulrich Riedel, Jörg Schließer, Peter Schneid, Jens Schomburgk, Maxi Wagner u. v. a.

#### GESTALTUNG

Florence Adamcic

### REDAKTIONSSCHLUSS 22.01.2024

#### HERAUSGEBER

Münchner Sportclub e.V.

#### FOTOS

Ellen Blessing, Stefan Blessing, Nina Duda, Klaus Holzmüller, Bärbel Holzmüller, Barbara Förster, Christoph Gramann, Bernd Leuschner, Dirk Markgraf, Hanna Ommert, Regine Pohl u. v. a.

### DRUCK



DER MSC WIRD GEFÖRDERT DURCH:



Landeshauptstadt  
München  
**Schul- und  
Kultusreferat**  
Sportamt



**Edel. Puristisch. Stilvoll.**

Falconeri glaubt an zeitlose Schönheit, die sich in den traumhaft weichen Kaschmir-Designs des Labels manifestiert. Das Geheimnis der Brand ist eine magische Kombination aus den feinsten natürlichen Fasern, italienischem Qualitätshandwerk und innovativen Produktionsverfahren. Die Kollektionen von Falconeri zeichnen sich durch dezente Eleganz und höchste Qualität aus. Von edlem Purismus bis zu raffinierten Details - von distinguiertem Luxus bis zu komfortabler Sportivität. Der Stil ist vollkommen, die Haptik der Kaschmir-Styles flauschig-weich.

Falconeri steht für die Evolution von Luxus: Die hochwertigen Kreationen aus Superior Cashmere werden zu sensationellen Preisen angeboten. Dafür wird das edle Garn direkt aus der Mongolei bezogen, ganz ohne Zwischenhändler. Von den Weiden der Mongolei bis in die Stores bleibt alles in eigener Hand. So kann sich Falconeri intensiv um jedes Detail kümmern – Mensch und Umwelt eingeschlossen. Die ausgewählten Fasern müssen hinsichtlich Weichheit und Widerstandsfähigkeit höchsten Ansprüchen genügen, daher wird jeder Artikel mehreren Qualitätskontrollen unterzogen. Alle Produktionsschritte sind umweltfreundlich und sozial gestaltet, während kunstvolle Handarbeit jedes Kleidungsstück einzigartig macht. Mit Sorgfalt behandelt und mit Liebe getragen, werden die Designs des Labels zu langjährigen Begleitern.

Falconeri ist mit einem eigenen Store auch in München in den Fünf Höfen vertreten:

Falconeri  
Theatinerstraße 11  
80333 München

Weitere Informationen unter [www.falconeri.com](http://www.falconeri.com)

Jetzt Falconeri Treuekunde werden und von exklusiven Vorteilen profitieren:



**FALCONERI**  
SUPERIOR CASHMERE

# Liebe MSC'lerinnen und MSC'ler,

was für eine Freude, dass wir seit dem letzten Jahr unseren Sport wieder ohne Einschränkungen ausüben können! Der Nachholbedarf, vor allem bei unseren Kindern und Jugendlichen, war und ist groß. Das tolle Engagement, das unsere Trainer und Betreuer gerade auch in den schwierigen Zeiten gezeigt haben, hat uns geholfen, unsere Jugendlichen im Sport zu halten, viel Nachwuchs in den Club zu holen und dort heimisch werden zu lassen. Einen riesengroßen Dank an alle, die dies möglich gemacht haben und weiterhin ermöglichen.

Ich freue mich, dass die Mitglieder mir im Frühjahr zusätzlich zu meiner Aufgabe für das Sponsoring und Fundraising die Rolle im Vorstand Hockey übertragen haben. Mit meinen Vorstandskollegen, dem Team in der Abteilungsleitung, dem Trainer- und Betreuerstab und nicht zuletzt unseren Aktiven und deren Eltern zu arbeiten, macht viel Spaß. Auch wenn uns die schiere Masse an Themen, denen wir uns annehmen müssen, sowie jenen, die wir für die Zukunft des MSC für relevant halten, immer wieder überwältigt. Aber wir wissen ja, wofür wir es tun!

Sportlich blicken wir zurück auf viele Erfolge und auch eine Enttäuschung. Die Final Four-Teilnahme der Damen in Frankfurt, zwei Jugendmannschaften unter den letzten Vier bei der DM auf dem Feld, die vier Süddeutschen Meister und zwei deutsche Vizemeister der Jugend in der Halle zeigen, wo wir in Hockey-Deutschland stehen. Die Herren werden nach einem dramatischen Entscheidungsspiel auf dem Feld und dem damit verbundenen Abstieg in die 2. Liga in der nächsten Saison den direkten Wiederaufstieg ins Visier nehmen. Beide Bundesligateams verzeichnen Abgänge - unvermeidlich bei den vielen jungen Spieler:innen auf dem Weg in Studium oder Beruf - und freuen sich über interessante Neuzugänge – wir sind attraktiv! In den Nachwuchsteams der Bayernkader stellen wir den Kern der Mannschaften und eine erfreulich große Zahl unserer Jugendlichen ist im vergangenen Jahr in den Trikots der Nationalmannschaften aufgelaufen, zuletzt bei den Europameisterschaften der U18, vier MSC'ler konnten sich über Gold freuen.

Unsere Erfolge gilt es jetzt zu stabilisieren, erkannte Schwächen zu identifizieren und daran zu arbeiten. Und das gilt für die Spitze und die Breite, nur in der Kombination wird es funktionieren.

Es ist uns in den letzten zwölf Monaten gelungen, neue, hochqualifizierte Trainer für den MSC zu gewinnen: Nach Jakob Cyrus im letzten Jahr konnten wir uns mit Flemming Petersen und mit Carsten-Felix Müller im hauptamtlichen Team deutlich verstärken. Für diese Attraktivität werden wir von unserem Umfeld beneidet! Die Entwicklung unseres Trainer- und Übungsleiterteams ist eine Grundvoraussetzung für die weitere sportliche Entwicklung unseres Nachwuchses und der Erwachsenenmannschaften und damit des MSC.

Unsere großen Jugendturniere Flip-Flop und Jappadapadu entwickeln sich immer mehr zu überregional beliebten „Rennern“. Wer am Jappa-Wochenende die 800 Kinder über die Anlage hat wuseln sehen, weiß, wieviel Spaß sie haben, aber auch, wieviel Arbeit dies für all die ehrenamtlichen Helfer bedeutet! Unsere Camps in den Ferien wachsen und es kommen neue Angebote hinzu.

All dies ist nur möglich durch das persönliche, aber auch das finanzielle Engagement von Vielen. Der Bundesligaförderkreis bleibt eine Säule zur Finanzierung des Bundesligabetriebes, im Sponsoring konnten wir einige Erfolge verzeichnen, es bleibt aber noch viel zu tun, um uns eine mittelfristig stabile Basis zu erarbeiten. Der Jugendförderverein mit seiner neuen Leitung stellt sich in diesem Saisonheft vor, Amélie Hauch und Nina Greffenius haben sich einiges vorgenommen. Sie haben sie sicher schon bei der Akquise neuer Unterstützer am Spielfeldrand erlebt.

Ich freue mich auf viel Gemeinsamkeit und MSC-Gefühl, spannende Spiele und viel Fairplay! 🏒

Heizuru,  
JENS SCHOMBURGK – 3. VORSITZENDER HOCKEY



Jens Schomburgk, 3. Vorsitzender - Hockey



## Ein großes Dankeschön an unsere Sponsoren

Ein herzlicher Dank von unseren Spielerinnen und Spielern – sei es Hockey oder Tennis, sei es Bundesliga oder Jugendmannschaften, und damit auch des ganzen MSC, an unsere Sponsoren.

Dank Ihres Engagements kann der Münchner Sportclub mit all seinen Mitgliedern und ehrenamtlich Tätigen sportliche und soziale Stabilität gewährleisten und damit einen wichtigen Beitrag für unser Gemeinwesen leisten. Wir wissen zu schätzen, dass unsere bisherigen und neuen Sponsoren hierbei den Wert des MSC schätzen, und sind uns sicher, dass wir dies in der kommenden Zeit auch gegenüber neuen Interessenten erfolgreich werden darstellen können.

Die Verbreiterung unserer Sponsorenbasis bleibt ein unabdingbares Ziel! Wir haben dieses Jahr erfreulicherweise feststellen können, dass Unternehmen von sich aus auf uns zukommen und uns als geeigneten Partner sehen. Eine tolle Rückmeldung für die Leistungen, die die MSC-Familie tagtäglich erbringt – es wird wahrgenommen!

Wir haben uns für die nächste Zeit einiges vorgenommen und wollen auch neue Wege gehen. Helfen Sie uns mit Ihrer Partnerschaft auf diesem Weg voranzukommen!

Die sportliche und persönliche Entwicklung unserer Spielerinnen und Spieler wird durch gemeinsames Gewinnen, aber auch mit Respekt zu verlieren gefördert. Sie lernen es, Regeln zu respektieren, sich in ein Team zu integrieren und sich für eine Gemeinschaft zu engagieren. Ehrenamtliches Arbeiten ist ein elementarer Baustein unserer Gesellschaft. Selbstverständlich ist dort, wo Fairness und Integration gelebt werden, kein Platz für Rassismus und Gewalt.

Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit! 🙏

Ihr Ansprechpartner in Sachen Sponsoring:  
jens.schomburgk@muenchner-sportclub.de

JENS SCHOMBURGK

## Neues aus dem Bundesligaförderkreis

Unsere Bundesligaspielerinnen und -spieler sagen herzlich Danke für die großartige Unterstützung in der letzten Saison. Für die Teams ist die MSC-Familie sichtbar, sei es die weinrot-graue Wand bei jedem Spiel, seien es Förderer und Spender.

Mit der Teilnahme der Damen am Final Four im Februar haben wir an unsere großen Erfolge anknüpfen können. Der Aufwand, um dieses Niveau auf Dauer halten zu können, ist über die Jahre gestiegen und wird weiter steigen - sei es für Training, Saisonvorbereitung, Reisen. Besonderes Augenmerk gilt dabei den stark gestiegenen Reisekosten, der MSC hat hier leider einen echten Standortnachteil.

Neben den Gründungsmitgliedern, die sich im wesentlichen aus Alt-MSC'ern zusammensetzen und noch die Hälfte der Mitglieder ausmachen, gesellen sich mit wachsender Tendenz ehemalige Bundesligaspieler, die auf diesem Weg dem MSC und damit der nächsten Generation etwas zurückgeben, sowie Eltern aktiver Bundesligaspielerinnen und -spieler, die das Engagement des MSC honorieren. Diese Entwicklung gilt es, weiterzutreiben und neue Förderer zu gewinnen.

Der Bundesligaförderkreis ist jedoch nicht das einzige Vehikel, mit dem Sie/Ihr den MSC und unsere Hockeyspieler:innen aller Altersklassen unterstützen könnt:

- Der Club der Ehemaligen, unter dessen rund 100 Mitgliedern viele ehemalige Aktive zu finden sind, fördert den Zusammenhalt und unterstützt die Bundesligamannschaften.
- Der Jugendförderverein stellt sich jetzt in neuer Aufstellung vor und wird ein wesentlicher Baustein bei der Unterstützung unserer Jugendarbeit sein.
- Nicht zuletzt freuen wir uns über zahlreiche Spender, die entweder zweckgebunden konkrete Projekte fördern oder dem MSC einen Betrag zur Verfügung stellen.

Macht mit, spricht uns an! 🙏  
jens.schomburgk@muenchner-sportclub.de

JENS SCHOMBURGK



# HOWDEN

# Wir drucken mit viel Leidenschaft, denn wir lieben Farbe und Papier

Gotteswinter und Fibo Druck- und Verlags GmbH  
Druck und Medien seit 1862

Joseph-Dollinger-Bogen 22 | 80807 München  
Tel. +49 89 323707-0 | Fax +49 89 323707-10  
service@gfd Druck.de | gfd Druck.de

## Der Jugendförderverein stellt sich vor Mit Amélie Hauch und Nina Greffenuis neues Team am Start

Eigentlich lautet unser offizieller Name „Förderkreis Jugendhockey im MSC e.V.“. Im täglichen Gebrauch ist das aber etwas sperrig - daher sind wir im MSC eher als „Jugendförderverein“ bekannt und möchten uns so vorstellen. Was ist unser Ziel?

Kurz gesagt: Die Jugend ist die Zukunft des MSC, und diese Jugend wollen wir fördern. Alle Altersklassen, alle Spielstärken.

Etwas ausführlicher erklärt: Wir, Nina und Amélie, unseres Zeichens MSC-Kinder seit den 1980er Jahren und selbst in der Jugend des MSC aktiv gewesen, haben im vergangenen Jahr den Jugendförderverein von Peter Caninenberg und Günther Strebel übernommen. Wir haben uns, analog zum Bundesliga-Förderverein, ein Spendenkonzept überlegt. Selbstverständlich kommen alle Spenden der gesamten MSC-Jugend zugute.

Unser Konzept sieht Spenden in Form von Förderpaketen vor. Ein Paket hat einen Wert von 250 Euro pro Jahr und läuft mindestens drei Jahre. Auf diese Weise möchten wir das Spendenaufkommen für die MSC-Jugend verstetigen. Es besteht selbstverständlich die Möglichkeit, auch mehr als ein Paket zu spenden. Die Zahlung erfolgt jährlich unmittelbar nach Eintritt für das erste Jahr, in den beiden Folgejahren jeweils zum 1. Juni. Natürlich gibt es eine Spendenquittung für den gespendeten Betrag.

Wofür verwenden wir Eure Spenden? Beispiele wären:

- Unterstützung teamübergreifender Projekte z.B. Konzept Athletiktraining (geplant für Herbst 2023) oder „Mental

Stark“ in Kooperation mit der Deutschen Sportjugend und dem Deutschen Skiverband (geplant für Frühjahr 2024).

- Unterstützung bei Reisekosten der Ü10-Teams zu Deutschen Endrunden.

Solche Projekte unterstützen wir in Abstimmung mit der Hockeyabteilung; wir legen Wert darauf, dass die MSC-Jugend direkt davon profitiert. Förderungen von Einzelpersonen sehen wir in unserem Konzept nicht vor.

Haben wir Euer Interesse geweckt? Wäre ein Spendenpaket vielleicht ein tolles Weihnachtsgeschenk für Großeltern oder Paten, die „ihre“ Kids bei ihrem Sport unterstützen wollen? Sprecht uns gerne an, wir freuen uns über Euer Interesse, Eure Unterstützung und sind dankbar für Empfehlungen.

Bankverbindung:

Förderkreis Jugendhockey im MSC e.V.  
IBAN: DE70 2003 0300 0216 4449 00  
Bankhaus Donner & Reuschel

per Paypal: foerdereverein.jugend@muenchner-sportclub.de  
Email: foerdereverein.jugend@muenchner-sportclub.de

Bis ganz bald im MSC, herzlichen Dank & Heizuru ☺

NINA GREFFENIUS UND AMÉLIE HAUCH



Amélie Hauch (links) und Nina Greffenuis (rechts) übernehmen beim Jugendförderverein

# „In der Hinrunde mehr Punkte sammeln!“ MSC-Damen mit neuen Gesichtern in die neue Saison

In die vergangene Feldsaison starteten die MSC-Damen mit einem neuen Haupttrainer. Jakob Cyrus übernahm das Team, hatte sich aber aufgrund des kurzfristigen Wechsels für eine Übergangsphase mit seinem ehemaligen Verein, dem Wiesbadener THC, und dem MSC darauf geeinigt, bis zur Hallensaison in beiden Clubs aktiv zu sein. So stand der neue Headcoach in der Hinrunde an den Wochenenden nur begrenzt zur Verfügung.

Nun steht eine neue Saison an, zu der man sich von bekannten Gesichtern verabschieden musste. Damennationalspielerin Jule Bleuel zog für ihr Studium in den hohen Norden, um fortan für den Club an der Alster aufzulaufen. Auch Martina Reisenegger Lillo zog es an die Elbe und zum gleichen Club. Die Schule möchte sie nicht in Bayern mit dem Abitur abschließen, sondern in Hamburg. Carrie Hanks hingegen nahm ein Jobangebot in den USA an und kehrte in ihre Heimat zurück.



In dieser Saison Kapitänin: Philin Bolle

Damit fehlte zum Saisonauftakt ein wenig die Konstanz in der Mannschaft, die starke Leistungen gegen starke Gegner zeigte, aber in Partien gegen gleichwertige Teams wichtige Punkte liegen ließ. Schon mit Ablauf der Hinrunde setzte man sich also wieder damit auseinander, erneut gegen den Abstieg spielen zu müssen.

Mit Beginn der Hallensaison war Jakob Cyrus dann endlich ganz in München angekommen. Sein Team legte eine überragende Hallenrunde hin. Erst im Halbfinale des Final Four mussten sich die MSC-Damen im Shootout geschlagen geben.

Es gelang, den „Flow“ aus der Halle mitzunehmen. In einer engagiert gespielten Rückrunde konnten drei von fünf Partien gewonnen werden. Der letzte Spieltag in der Liga war an Dramatik nicht zu überbieten. Erst in den letzten Minuten und mit dem letzten Tor kurz vor Abpfiff, sicherte sich die Mannschaft in Bremen Platz 4 in der Tabelle und damit den Klassenerhalt. Im DM-Viertelfinale gegen den Mannheimer HC konnte das Team leider nicht viel ausrichten und verlor beide Begegnungen gegen den späteren Deutschen Meister klar.



Neuzugang vom TSV Mannheim: Tara Duus

Mit Julia Schedl (Düsseldorfer HC) und Josefine Wahmes, (Wiesbadener THC) stoßen zwei aktuelle U21-Spielerinnen zu den MSC-Damen. Mit der U21-Auswahl des DHB wurde Tara Duus (TSV Mannheim) im vergangenen Jahr Europameisterin. Carla Mink, langjährige Bundesligaspielerin in Duisburg, kommt vom Club Raffelberg und Caroline Spanholtz von Großflottbek nach München.



Vom Düsseldorfer HC zum MSC: Julia Schedl

Nach einem halbjährigen Auslandsaufenthalt in England kommt Nike Beckhaus zurück an die Eberwurzstraße. Auch im Staff gibt es Veränderungen: Jakob Cyrus wird Fabian Fritsche nun fest als Co-Trainer an seiner Seite haben. Carsten-Felix Müller ist auch für das Damenteam ein weiterer Support, insbesondere bei allen nichtsportlichen Belangen, und wird die Spielerinnen bei ihrer Karriereplanung unterstützen.

Auf seine erste Saison beim MSC blickt Jakob Cyrus zufrieden zurück und gibt die Marschroute für die nächsten Monate vor: „Insbesondere die Hallensaison lief gut. Die Entwicklung und das Ergebnis, das wir erzielen konnten, hat uns dabei geholfen, auch in der Rückrunde Feld die überwiegende Zahl der Spiele zu gewinnen und überraschend noch ins Viertelfinale einzuziehen. Wir wollen diese Entwicklung fortsetzen und diesmal schon gleich von Beginn an mehr Punkte als in der vergangenen Hinrunde sammeln.“

HANNA OMMERT



Hockeykiosk

hockeykiosk.de

FRANKFURT · MÜNCHEN  
WIEN

THE STORE

store-hockey.de

MANNHEIM  
LUDWIGSBURG

# impossible is nothing

## INA KROMASKIN .1



## „Den Stein wieder nach oben rollen!“ Nach dem Abstieg stellt sich das 1. Herrenteam neu auf

Nach der unglücklichen Niederlage im entscheidenden Playdown-Spiel gegen den TSV Mannheim mussten die MSC-Herren in der abgelaufenen Spielzeit den schweren Gang in Liga 2 antreten. Der jungen Mannschaft gelang es trotz guter Leistungen leider nicht, die Klasse nach dem Aufstieg in der Saison 22/23 zu halten.

Trotz der großen Enttäuschung blickt Trainer Patrick „Harry“ Fritsche mit seinem Team nicht verbittert zurück: „Die vergangene Saison in der 1. Bundesliga hat uns viele erfolgreiche Momente gegeben, auf die es sich lohnt, gemeinsam mit der Mannschaft stolz zurückzublicken – auch wenn uns das Ende der Saison zu brutal erschien. Wir haben immer gesagt, Erfahrungen schafft man aus gemeinsamen Erlebnissen. Und all diese Erlebnisse gehören jetzt mit zu unserer gemeinsamen Geschichte.“



Mit Daniel Schellinger neuer Capitano: Marvin Nahr

Mit der beendeten Spielzeit hat die MSC-Herrenmannschaft einige Abgänge zu verzeichnen – wie so oft vor allem ausbildungsbedingt, aber auch, um in der 1. Bundesliga die sportliche Karriere weiterzuentwickeln. Dies trifft insbesondere auf Philipp Holzmüller zu, der sich dazu entschieden hat, in der kommenden Saison für Rot-Weiss Köln zu spielen.

Studienbedingte Wechsel und künftig in anderen Clubfarben auflaufen werden Björn Szerdahelyi (Polo Hamburg), Julius Mayer (Auslandssemester in Paris) und Benedikt Nahr (Auslandsjahr in Paris). Auch Torhüter Benjamin Kurney kehrt fürs Studium nach Berlin zurück. Philip Bezenberger wird ein Auslandssemester in Padua verbringen. Auch Christian Schellinger (Masterstudium Schottland) und Ben Kramer (Masterstudium in Stockholm) stehen der Mannschaft nicht zur Verfügung. Nachwuchstalent Titus Wex hat sich dazu entschlossen, sein Abitur statt in Bayern in Hamburg zu absolvieren und wird sich dort dem Harvestehuder THC anschließen.

Auch im Staff gibt es einige gravierende Änderungen: Klaus Holzmüller wird den MSC-Ragazzi leider nicht mehr als Co-Trainer zur Seite stehen und auch die ebenso langjährig aktive Teammanagerin Brigitta Rostek beschränkt sich ab sofort auf ihre Betreuerstätigkeit im Nachwuchsbereich des Bayerischen Hockeyverbands.

Doch es gibt auch in dieser Saison eine Reihe neuer Gesichter, die den Weg an die Isar gefunden haben. Das MSC-Dress tragen jetzt Leo Schur (Düsseldorfer HC) und Keeper Lorenz Fusch (DTV

Hannover), beides DHB-Nachwuchsspieler, sowie Linus Beckerbauer vom TSV Mannheim, der Teil des erweiterten DHB-Kaders ist. Mit Moritz Bretschneider kommt vom UHC Hamburg ein weiterer Keeper nach München sowie Verstärkung im Sturm mit Louis Fastrich (Großflottbeker THGC) und Elias Brönimann vom HC Ludwigsburg. Den Kader komplettieren Noah Frank (TG Frankenthal) und Niels Hilger (Braunschweiger THC). Auch der Staff hat sich neu formiert: Als Co-Trainer steht nun Carsten-Felix Müller am Seitenrand, der sich zuletzt für die Bundesligateams beim TSV Mannheim verantwortlich zeichnete und neben dem Coachen Bundesligaspieler:innen bei der beruflichen Laufbahnplanung zur Seite stehen wird. Unterstützung gibt es auch von Tom Kossak, der als Team- & Prozess-Coach bereits für die Mannschaft tätig ist.

Die Spielpause wurde aktiv für eine sehr detaillierte Analyse des vergangenen Jahres genutzt. Hierbei wurden verschiedene Aufgabenfelder definiert, die man nun besser gestalten möchte: „Hier haben wir mit Carsten-Felix Müller nicht nur einen neuen Co-Trainer, sondern auch einen direkten Ansprechpartner für die Jungs im Bereich Laufbahnplanung und ‚Duale Karriere‘ gefunden. Mit Tom Kossak, der zuletzt die Eishockeyspieler bei der WM sehr erfolgreich betreut hat, ist es uns gelungen, jemanden für uns zu gewinnen, um in dieser jungen Mannschaft weitere Prozesse und Kulturen zu implementieren“, erläutert der Headcoach die Neuaufstellung im Staff.



Neuer Keeper im Kasten: Moritz Bretschneider

Auch bei den Aktivitäten auf dem „Transfermarkt“ gab es mit Harry Fritsche eine andere Vorgehensweise, um für einen Wiederaufstieg gut aufgestellt zu sein: „Wir wollten frühzeitig einen Mix aus Bundesliga-Erfahrung und ‚Jugend forscht‘ für uns gewinnen, der sowohl spielerisch als auch menschlich perfekt zum MSC passt und damit durch die Team- und Spielkultur auf das vorbereiten, was für die Mannschaft in den nächsten Jahren wichtig wird: Verantwortung mit Ball übernehmen, Verantwortung für die Mannschaft übernehmen. So geben wir dem Team das, was es braucht und nehmen alle gemeinsam mit auf eine neue Reise – eine neue Ragazzi-Kultur wird hier entstehen.“

Mit Blick nach vorne fasst er zufrieden zusammen, dass es das Team geschafft hat, „in der 1. Bundesliga mit einer klaren Spielidee und vor allem dem so wichtigen MSC-Gesicht absolut mitzuhalten.“ Ihm habe die Saison 22/23 in Liga 1 „Lust auf mehr gemacht“ und die Mannschaft wird „den Stein wieder nach oben rollen“.

HANNA OMMERT

# 1. Bundesliga Damen 2023/24

Trikotsponsor I.Damen

**HONDEN**



Name (Alter) * Neuzugänge	Position
<b>TW</b> Selina Müller (1998)	Torwart
<b>TW</b> Chiara Vischer (2002)	Torwart
<b>TW</b> Flora Kiesmüller* (2006)	Torwart
<b>2</b> Carla Mink* (1998)	Verteidigung
<b>3</b> Philin Bolle · Kap. (1999)	Mittelfeld
<b>4</b> Céline Marquet (1993)	Sturm
<b>5</b> Anna-Tizia Huckemann (2001)	Mittelfeld
<b>7</b> Julia Mackensen (2000)	Sturm
<b>8</b> Joana Boehringer (2003)	Verteidigung
<b>9</b> Felizia Beckhaus (1996)	Verteidigung
<b>11</b> Tara Duus* (2001)	Mittelfeld
<b>12</b> Julia Boehringer (2005)	Sturm
<b>13</b> Laura Pfaff* (1999)	Verteidigung
<b>14</b> Michelle Strobel (1996)	Mittelfeld
<b>16</b> Felicia Schickel (2005)	Verteidigung
<b>17</b> Caroline Spanholtz* (2001)	Verteidigung

Name (Alter) * Neuzugänge	Position
<b>18</b> Julia Schedl* (2005)	Verteidigung
<b>19</b> Lina Kröger (2005)	Verteidigung
<b>20</b> Jacqueline Dörner (1993)	Mittelfeld
<b>21</b> Nike Beckhaus (2000)	Mittelfeld
<b>23</b> Paula Schmidt (2003)	Sturm
<b>24</b> Cara Sambeth (2004)	Mittelfeld
<b>27</b> Paula Nahr (2004)	Sturm
<b>28</b> Larissa Stanjeck* (2003)	Mittelfeld
<b>68</b> Josefine Wahmes* (2004)	Mittelfeld
<b>T</b> Jacob Cyrus (Trainer)	
<b>CT</b> Fabian Fritsche (Co-Trainer)	
<b>AT</b> Jonathan Januschke (Athletiktrainer)	
<b>P</b> Gunnar Maurer (Physiotherapeut)	
<b>M</b> Carolin Gernandt-Nahr (Teammanagerin)	
<b>M</b> Antonella Muzzi (Teammanagerin)	

# 2. Bundesliga Herren 2023/24

Trikotsponsor I.Herren

**HONDEN**



Name (Alter) * Neuzugänge	Position
<b>TW</b> Lukas Beck (2002)	Torwart
<b>TW</b> Moritz Bretschneider* (2000)	Torwart
<b>TW</b> Lorenz Fusch* (2004)	Torwart
<b>2</b> Louis Fastrich* (1996)	Sturm
<b>3</b> Daniel Schellinger (1998) · Kap.	Verteidigung
<b>4</b> Kilian Sollermann (2001)	Mittelfeld
<b>5</b> Julian Böllhoff (2001)	Sturm
<b>6</b> Dominik Kiening (2005)	Verteidigung
<b>7</b> Noah Frank* (2000)	Mittelfeld
<b>8</b> Leo Schur* (2005)	Mittelfeld
<b>10</b> Caspar Laschet (2000)	Sturm
<b>11</b> Elias Brönnimann* (1996)	Sturm
<b>14</b> Xaver Kalix (2000)	Sturm
<b>15</b> Nikas Berendts (2002)	Verteidigung
<b>17</b> Quirin Nahr (2004)	Mittelfeld
<b>18</b> Morten Berendts (2005)	Sturm
<b>19</b> Marvin Nahr (2002)	Mittelfeld

Name (Alter) * Neuzugänge	Position
<b>20</b> Philipp Boettger (2000)	Mittelfeld
<b>21</b> Niels Hilgers* (2004)	Verteidigung
<b>22</b> Philipp Dirmeier (2002)	Verteidigung
<b>23</b> Nico Kühne (1999)	Verteidigung
<b>24</b> Benedikt Geyer (2005)	Mittelfeld
<b>26</b> Linus Beckerbauer* (2004)	Mittelfeld
<b>27</b> Luca Kirstein (2002)	Mittelfeld
<b>31</b> Max Flößer (1998)	Mittelfeld
<b>32</b> Milan Koos* (2006)	Mittelfeld
<b>39</b> Nicolas Küst* (2006)	Sturm
<b>T</b> Patrick Fritsche (Trainer)	
<b>CT</b> Carsten-Felix Müller* (Co-Trainer)	
<b>AT</b> Andreas Gigl (Athletiktrainer)	
<b>P</b> Fabian Humpfer (Physio)	
<b>M</b> Marcus Geyer (Teammanager)	
<b>M</b> Tom Kossak* (Team- und Prozesscoach)	



SIDLEY



# GENERATION SIDLEY

einzigartig  
statt eigenartig

#generationsidley generationsidley.com



## Beim Sport und in der Kanzlei Sidley fördert top Player

Motivation, Leistung, Teamfähigkeit und Tempo – diese Werte verbinden den Münchner Sportclub und die internationale Wirtschaftskanzlei Sidley. Deshalb fördern wir, Generation Sidley, den MSC und seine Clubmitglieder gerne. Du bist junge Juristin oder junger Jurist und auf der Suche nach einem Praktikum, einer Nebentätigkeit während des Studiums, einer Station für Dein Referendariat oder einer wissenschaftlichen Mitarbeit neben Deiner Promotion? Dann bewirb Dich bei uns und werde Teil von Generation Sidley.



Wir, Generation Sidley, sind das Münchner Büro der Sidley Austin LLP, einer der führenden international wirtschaftsrechtlich beratenden Anwaltssozietäten. Hier trifft die Atmosphäre einer Boutique auf kosmopolitischen Vibe. Als Transaktionsspezialisten bieten wir spannende Karrierechancen in den Bereichen Corporate, Private Equity, Mergers & Acquisitions, Finance, Restructuring, Tax, Financial Regulations und Life Sciences.

Bei uns lassen sich Deine beruflichen Ambitionen mit dem Wunsch nach persönlicher Weiterentwicklung vereinen. Lerne uns auf einer unserer Veranstaltungen, wie dem Praktikantenprogramm (einmal jährlich im September), dem M&A Workshop oder dem Ladies First Event (einmal jährlich im Frühjahr oder Herbst), kennen oder sprich uns proaktiv an.

Wir suchen starke Persönlichkeiten, die neben herausragenden Noten auch ein großes Interesse für wirtschaftliche Zusammenhänge im internationalen Kontext mitbringen. Du bist motiviert, teamfähig und kreativ und verfügst über sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache?

Dann sende uns Deine Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) mit dem Codewort MSC-Sidley. Wir freuen uns auf ein Kennenlernen.

Dein Kontakt:  
Friederike Nusko  
Legal Recruiting Coordinator  
friederike.nusko@sidley.com  
+49 (0)89 244 409 210

### Erfahrungsbericht von MSC-Herrenspieler und Sidley Praktikanten Caspar Laschet

Als ich mich dazu entschieden habe, mein Praktikum bei Sidley Austin zu absolvieren, kannte ich die Kanzlei nicht und genauso ging es den Leuten, denen ich von meinem Praktikumsplatz erzählt habe. Da Sidley meine erste Station in einer Großkanzlei war, hatte ich keine Vorstellungen über das Leben in einer solchen Kanzlei. Doch das Wort „Großkanzlei“ beschreibt den Standort München nur geringfügig. Ich wurde am ersten Tag, gemeinsam mit anderen Praktikanten, sehr warmherzig empfangen und dem ganzen Team vorgestellt. Man hatte zu allen Mitarbeitern schnell ein Gesicht vor Augen und durch den netten und offenen Umgang bei Sidley, hatte ich als Praktikant keine Scheu davor, jede Frage, die aufkam, direkt zu stellen. Sei es gegenüber jungen Anwälten oder den Partnern. Dazu kam, dass man sich im Rahmen des Praktikantenprogramms Sidley Intern, direkt einem Team zugehörig fühlen konnte und gemeinsam an einem Probefall gearbeitet hat. Dabei waren die aufschlussreichen und interessanten Vorträge von verschiedenen Anwälten der Kanzlei eine große Hilfe, da wir nicht nur einen Einblick in den Arbeitsalltag der jeweiligen Anwälte bekommen haben, sondern auch in verschiedensten Themenbereichen im Wirtschaftsrecht neue Dinge gelernt haben.



Der sehr persönliche und stets freundliche Umgang der Mitarbeiter untereinander sowie ein Tennisturnier der Mitarbeiter oder der Besuch der Wiesn mit der Kanzlei sorgt für eine lockere Atmosphäre am Arbeitsplatz, die sich mit dem Clubleben im MSC vergleichen lässt und mir sehr geholfen hat, einen guten Einstieg in mein Praktikum zu haben.

Schlussendlich bin ich sehr froh über die Chance, bei Sidley Austin mein Praktikum gemacht zu haben und freue mich für jeden, der diese Gelegenheit in der Zukunft auch bekommt.

# Mehr Spielfeld. Weniger Ersatzbank.

## Was willst du mehr? Die Ausbildung bei der Sparkassen-Finanzgruppe.

Du willst dich aktiv ins Team einbringen, statt nur zuzuschauen? Bei uns erwartet dich ein praxisnaher Einstieg in eine Karriere mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten und jeder Menge Sinn - für dich und für uns alle. Finde deinen Ausbildungsplatz auf [sskm.de/ausbildung](https://sskm.de/ausbildung)

Weil's um mehr als Geld geht.



Stadtsparkasse  
München

## 2. Herren: Abstieg am letzten Spieltag abgewendet

Ohne Trainer startete das 2. Herrenteam des MSC in die anstehende Saison. Nach dem Rückzug von Coach Julian Kämper übernahm 2. Herrenspieler Vale Stephan zumindest die Organisation rund ums Team, um damit Trainings- und Spielbetrieb einigermaßen am Laufen zu halten.

Keine leichte Aufgabe, denn die zahlreichen Nachwuchsspieler, die erstmalig in die Erwachsenenmannschaft stießen, hatten sportlich hohe Ansprüche, ebenso die Spieler des Bundesligakaders, die an den Wochenenden nicht in Liga 1 zum Einsatz kamen und eine qualitativ gute Spielpraxis benötigten. Ohne festen Trainer kaum zu managen und der war zu Beginn der neuen Spielzeit noch nicht gefunden.

Der Start in die Saison 2022/23 verlief ohne Coach entsprechend holprig. Insbesondere bei den Auswärtsfahrten in Heidelberg, Stuttgart und Böblingen kassierte die Mannschaft unnötige Niederlagen, weil man größtenteils ohne Auswechselspieler oder gar in Unterzahl antreten musste. Vier Niederlagen gleich in den ersten fünf Spielen im Herbst 2022, das entsprach nicht dem eigentlichen Niveau dieses Teams.

Nach der Hallensaison dann der Lichtblick für den restlichen Spielplan in 2023: eine Trainerlösung war gefunden. Peter Schneider kehrte nach einer mehrjährigen Pause vom aktiven Hockeybetrieb an die Seitenlinie zurück und übernahm die 2. Herren.

Mit dem neuen Coach kam wieder Struktur ins Team – höhere Trainingsbeteiligung, ein voller Kader bei Auswärtsfahrten. Und

dennoch: irgendwie war auch im Restprogramm ein wenig der Wurm drin. Ein schwaches Unentschieden beim Tabellenletzten HC Wacker, knappe und ärgerliche Niederlagen trotz starkem Spiel – ganz oft aufgrund von mangelnder Chancenverwertung.

Weil man zu viel liegen ließ, musste man bis zum letzten Wochenende der Saison gegen den Abstieg spielen. Ein erster Befreiungsschlag dann am vorletzten Spieltag – ein 11:3 gegen die Gäste vom TSV Mannheim war enorm wichtig, um sich für die letzte Partie gegen den Mannheimer HC ein wenig Luft zu verschaffen.

In dieser Begegnung ging es hitzig zur Sache. Die Tabellensituation war für MSC und MHC so eng, dass für beide der Abstieg noch möglich gewesen wäre und während der laufenden Minuten permanent auf die Ergebnisse auf den anderen Plätzen geschielt wurde. Nach einem hart umkämpften 2:0 gegen die Mannheimer war klar, dass der MSC auch in der kommenden Saison in der 2. Regionalliga Süd vertreten ist.

Die Ziele für die Saison 23/24 sind klar definiert, Auswärtsspiele werden mit 16 Spielern bestritten, 18 Punkte zum sicheren Klassenerhalt sind zu holen und natürlich ist die Toreffizienz zu steigern. In der kommenden Saison wird wieder eine 3. Herren Mannschaft in der untersten Liga an den Start gehen, hier wird die spannendste Aufgabe sein, die Mannschaft zu festigen und zukünftig dauerhaft eine 3. Mannschaft im Club zu etablieren. 🍷

PETER SCHNEID

## 2. Damen: Abstieg trotz ausreichender Punkte

Sportlich hatte es in dieser Saison für die 2. Damen für den Verbleib in der Oberliga eigentlich gereicht. Mit insgesamt zwölf Punkten landete das Team nach der abgelaufenen Spielzeit auf dem sechsten und damit nicht auf einem Abstiegsplatz. Doch dann kam alles anders ...

Der Start des Teams im Herbst 2022 verlief durchwachsen. Zu Beginn ein Unentschieden gegen den SCM, den Club im Club. Auch in Würzburg kam man auswärts nicht über ein Unentschieden hinaus. Tags darauf gab es dann gegen TV 48 Schwabach die erste, wenn auch knappe, Niederlage. Gegen die starken Rosenheimerinnen konnte das Team ein Unentschieden erzielen, bis dann im letzten Feldspiel 2022 endlich die ersten drei Punkte gegen TuS Obermenzing 2 gewonnen wurden.

Im April 2023 ging es dann mit der Rückrunde weiter, in die man mit drei Niederlagen startete. Die ersten Punkte gab es dann im Mai mit zwei Remis gegen Würzburg und Schwabach. Als man gegen den mittlerweile an der Tabellenspitze liegenden Sportbund Rosenheim eine weitere Niederlage kassierte und gegen den Tabellenletzten nur einen Punkt mitnehmen konnte, fing die Rechnerie an. Würde es für den Klassenerhalt reichen?

Nach einem Sieg beim ASV München, schöpfte das Team Hoffnung, lag man doch vor dem letzten Spieltag einen Punkt vorm abstiegsbedrohten HTC Würzburg. Da beide Mannschaften zum Abschluss der Saison nicht punkten konnte, freuten sich die 2. Damen über den Klassenerhalt.

Doch dann kam alles anders. Als Tabellenerster jubelte man in Rosenheim über die Bayerische Meisterschaft, die zugleich zur Teilnahme an der Relegation zur Regionalliga Süd berechnete. Was nach der SBR-Feier bei den anderen Clubs und beim Verband niemand wusste: in Rosenheim hatte man sich gegen die Playoffs entschieden, dies aber nicht fristgerecht mitgeteilt. So blieb dem potenziellen Nachrücker vom ESV München die Chance auf die Relegationsspiele und einen möglichen Aufstieg verwehrt. In der Oberliga gab es keinen Aufsteiger in dieser Saison, in der Rosenheim und der ESV weiterhin verbleiben.

Es wird noch komplexer: In der letzten Corona-Saison hatte man sich darauf geeinigt, kein Team absteigen zu lassen und damit die Liga vorübergehend vergrößert. Dies wurde in der Spielzeit 2022/23 dann wieder korrigiert, so dass zum Ende in jedem Fall nicht wie sonst ein, sondern gleich zwei Teams absteigen mussten. Mit der TB Erlangen kam der Absteiger der Regionalliga Süd hinzu und aus der Verbandsliga Nord schaffte Bayreuth den Sprung in die OL.

Zu viele Teams und zu wenig Platz in der Liga, so dass in der Saison dann drei OL-Teams absteigen mussten, auch der Sechstplatzierte und damit unsere 2. Damen. Ein direkter Wiederaufstieg ist für die neue Saison nun das dringlichste Ziel. 🍷

2. DAMEN

# SCM-Damen: Saison mit Höhen und Tiefen

Als in der vergangenen Saison mit dem Sportbund Rosenheim und dem ESV München zwei starke Teams aus der Regionalliga in die Oberliga abstiegen, war klar, dass die „Mission Aufstieg“ eine nicht allzu leichte Aufgabe darstellen würde.

Dennoch ging das SCM-Team hochmotiviert in die neue Spielzeit. Der Start im Herbst 2022 war ein wenig durchwachsen. Zwei Siege standen zwei Unentschieden gegenüber. Jeweils nur zwei Punkte konnte man gegen schlagbare Teams aus Würzburg und gegen die Trainingskolleginnen der MSC-Damen 2 verbuchen. Die erste Niederlage kassierte man auswärts gegen die vermeintlichen Favoritinnen vom SBR.

Mit viel frischem Wind und einigen Neuzugängen, unter anderem aus dem eigenen Nachwuchs, startete die Mannschaft nach der Hallensaison im Frühjahr 2023. Gleich im ersten Spiel sammelten die SCM-Mädels drei weitere Punkte und das, gegen die Eisenbahnerinnen vom ESV, die direkten Konkurrentinnen auf die ersten drei Plätzen der Tabelle. Die gleich darauffolgende Niederlage gegen den ASV war dann aber ein entsprechender Dämpfer.

In den weiteren Partien spielte das Team mehrere Unentschieden und weitere Siege ein – darunter sogar einen gegen die mittlerweile fast uneinholbaren Rosenheimerinnen an der Tabellenspitze. Rückwirkend betrachtet waren dann aber doch einige Remis zu viel dabei. Hier wären mehr Punkte drin gewesen. Dem SCM steht damit



Saison mit Höhen und Tiefen für die SCM-Damen

eine weitere Saison bevor, bei der es endlich mit dem Aufstieg in die Regionalliga klappen soll.

Zum Ende der Spielzeit setzte sich die SCM-Mannschaft kritisch mit sich selbst und ihrem Trainer Leonard „Neno“ Schmidt auseinander. Nach mehreren gemeinsamen Sitzungen und Gesprächen zwischen Team, Coach und Vereinsführung traf man die Entscheidung, künftig getrennte Wege zu gehen. In Zukunft wird Lukas Riebesel das Traineramt übernehmen, der vom TC 1899 Blau-Weiss Berlin nach München kam. ☺

HANNA OMMERT

# Specialhockeyteam München Lara und Yannick bei den Special Olympic World Games 2023

Vom 17. Juni bis 25. Juni 2023 fanden die Special Olympic World Games in Berlin statt. Das sind die olympischen Spiele für Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung und/oder einer Mehrfachbehinderung und damit die weltweit größte inklusive Sportveranstaltung. Rund 7000 Athletinnen und Athleten aus 170 Nationen traten in 26 verschiedenen Sportarten gegeneinander an und Hockey war das erste Mal als Demonstrationssportart dabei.



Lara Holz Müller für Team Germany 1 am Ball

Als Gastgeber durfte Deutschland mit zwei Hockeyteams am olympischen Turnier teilnehmen. Lara Holz Müller und Yannick Stojanovic vom Specialhockeyteam München wurden nach mehreren DHB-Lehrgängen für dieses Mega-Event für die Nationalmannschaft nominiert.

„Ich will gewinnen! Doch wenn ich nicht gewinnen kann, so will ich mutig mein Bestes geben!“ Das ist der olympische Eid, der während der gigantischen Eröffnungsfeier im Berliner Olympiastadion vor rund 50.000 Zuschauern vorgetragen und zu dem begeistert applaudiert wurde.



Drehtermin mit dem BR-Fernsehen beim MSC

Unter diesem Motto starteten beide Teams ins olympische Turnier. Lara und das Team Germany 1 spielten in der Champions-Gruppe und damit leider auch der schwersten Gruppe. Dort warteten mit Ägypten, Belgien und Spanien sehr starke Gegner, denen sie sich geschlagen geben mussten.

Yannick durfte mit Team Germany 2 in einer etwas leichteren Gruppe, der Challenge-Gruppe, spielen. Sie besiegten Holland im Finale und erfüllten sich den olympischen Traum. Herzlichen Glückwunsch an Lara zum 4. Platz und Yannick zum Gewinn der Goldmedaille. Welch ein Erfolg für unsere beiden Bayern!

Neben Hockey gab es auch noch andere Angebote. Die Mannschaften nahmen am Healthy Athletes, einer kostenlosen Gesundheitsuntersuchung der Athleten, teil, hatten etwas Zeit für Sightseeing und durften natürlich auf der Athleten-Disco am Brandenburger Tor nicht fehlen. Am Sonntag wurde die deutsche Mannschaft mit ihren Familien und Freunden vom DHB zu einem gemeinsamen Abendessen eingeladen. Unsere beiden Münchner hatten zusätzlich noch eine Einladung von Special Olympics Bayern und wurden in der Ständigen Bayerischen Vertretung in Berlin empfangen und für ihre sportlichen Leistungen geehrt!

Nach einer Woche gingen die World Games mit einer berausenden Abschlussfeier zu Ende. Es bleiben Erinnerung und Erlebnisse, die von Menschlichkeit, Freude, Emotionen und berührenden Momenten geprägt sind, und die Lara und Yannick sicher nie vergessen werden.

Das Specialhockeyteam München hat sich mittlerweile neu aufgestellt. Künftig wird sich die Mannschaft unter dem Dach des MSC organisieren. Alle Interessenten können sich melden unter [specialhockey@muenchner-sportclub.de](mailto:specialhockey@muenchner-sportclub.de) ☺

BÄRBEL HOLZMÜLLER



Bayerischer Sportpreis für Lara und Yannick

## MACHT MIT!

Wir füllen Eure Vereinskasse

Sichert dem Münchner Sportclub e.V. bis zu 5.000,- Euro!

Sammelt beim Einkauf in der Kaffeerösterei SCHNEID oder im Onlineshop so viele Kassenbons und Rechnungen wie möglich und gebt sie im MSC ab. Der MSC reicht die Belege bei SCHNEID-KAFFEE ein und erhält 10% der Gesamtsumme gutgeschrieben.

Und damit auch möglichst viel für Eure Vereinskasse herauspringt, sammelt zusammen mit allen Vereinsmitgliedern, Freunden, Verwandten und Bekannten...

Am Ende des Aktionsjahres spenden wir so dem MSC bis zu 5.000,- Euro!

Das SCHNEID-KAFFEE Team freut sich auf Euch.



...WISSEN, WOHER DER KAFFEE KOMMT!

SCHNEID-KAFFEE OHG Kaffeerösterei  
Feldmochinger Straße 378  
80995 München

Telefon 089 - 3 14 48 48  
Telefax 089 - 3 14 93 51

E-Mail: [info@schneid-kaffee.de](mailto:info@schneid-kaffee.de)  
[www.schneid-kaffee.de](http://www.schneid-kaffee.de)

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

## MITSAMMELN

SCHNEID-KAFFEE unterstützt den MSC



& KASSIEREN!

SCHNEID-KAFFEE. Die Münchner Kaffeerösterei





# Ihr ausgezeichnete Partner für Personalveränderungen

VBLP unterstützt als eine bundesweit aktive und vielfach ausgezeichnete Beratung bei allen Personalveränderungen. Kernaufgabe ist die 1:1 Beratung von Fach- und Führungskräften, die Durchführung von erfolgreichen Change- und Coachingprojekten sowie die professionelle und empathische Unterstützung bei Transferagenturen und -gesellschaften und im HR Interim-Management. 100 Berater sind an 20 Standorten deutschlandweit für Sie da. Über das Netzwerk Arbora Global ist VBLP weltweit präsent.



## Neues Gesicht im Trainerteam Carsten-Felix Müller übernimmt Aufgaben im MSC

Carsten-Felix Müller ist seit dem 1. November Teil des MSC-Trainerteams. Der 35-Jährige wird ab der Hallensaison 2023 hauptverantwortlich für das Jugendteam der männlichen U16 tätig sein. Im Erwachsenenbereich übernimmt er bei den I. Herren die Rolle des Co-Trainers und wird den Bundesligaspielerinnen und -spielern als Ansprechpartner für eine berufliche Karriereplanung neben dem Leistungssport zur Verfügung stehen.

Wie sich Sport und Berufliches auf hohem Niveau miteinander verknüpfen lassen, weiß er selbst nur zu genau. Nach seiner Ausbildung hat Carsten-Felix Müller ein Studium der Politikwissenschaften in Mannheim und Heidelberg absolviert. Zusätzlich ist der gebürtige Dürkheimer immer im Hockeysport aktiv gewesen, als Jugend- und Bundesligaspieler beim TSV Mannheim Hockey sowie in Spanien und Australien. Zuletzt zeichnete er sich hauptverantwortlich als Trainer für die Bundesligateams der Damen und Herren sowie für verschiedene leistungsorientierte Jugendmannschaften des TSV. Mit den I. Damen schaffte er 2019 die Qualifikation fürs Final Four (Halle), das Herrenteam coachte er in der gleichen Saison bis zur Vize-Meisterschaft. Mit der wU14 gewann er die Deutsche Hallenmeisterschaft 2016.

Einst selbst Spieler im Kader der DHB-Jugendnationalmannschaften U16 und U18 war Carsten-Felix Müller von 2016 bis 2021 dann Co-Trainer dieser beiden Altersklassen und verfügt über eine A-Trainerlizenz (Hockey/Leistungssport) des DOSB. Neben seinem Einsatz für die DHB-Teams hat er auch Erfahrungen bei der DFB-Akademie in Form von Praktika und Projektarbeit sammeln können. So zum Beispiel im Bereich Trainer-Mentoring.

Jetzt zieht es Carsten-Felix Müller vom Neckar an die Isar, und er blickt gespannt auf seine Tätigkeit im MSC: „Ich freue mich wahnsinnig auf die neue Aufgabe, die genau meinen Interessen entspricht, und das im wahrscheinlich sympathischsten Club Hockeydeutschlands. Das Onboarding hätte nicht besser laufen können und ich bin wirklich schwer begeistert vom tollen Miteinander und der Qualität im Trainerteam des MSC.“



Neu im Trainerteam: Carsten-Felix Müller

„Mit Calle kommt unser Wunsch kandidat zum MSC. Er ist das ideale Puzzlestück, das uns vor allem im männlichen Bereich gefehlt hat. Der Übergang aus der Jugend in den Erwachsenenbereich ist in der Entwicklung junger Hockeyspieler ein entscheidender Schritt, der bereits ab der Altersstufe U16 nicht nur begleitet, sondern gestaltet werden muss. Als jahrelanger Jugend- und Bundesligatrainer kann Calle genau hier seine Erfahrung optimal einbringen“, so Marcus Geyer, Sportdirektor Leistungssport (m).

HANNA OMMERT

## Jappadappadu! Das U10-Turnier bricht alle Rekorde

Nach der Corona-Zwangspause in 2020 und 2021 hat das beliebte Kinderturnier im MSC ordentlich an Fahrt aufgenommen. Schon im Jahr 2022 war die Freude darüber groß, dass das U10-Turnier im MSC endlich wieder stattfinden konnte. Im Juli 2023 brach das Jappa dann alle Rekorde. Das Interesse in und um München, in Bayern, bundesweit sowie darüber hinaus einen Startplatz zu erhalten, war riesig.

Schon in der vergangenen Saison nahmen rund 600 Nachwuchstalente verteilt auf 58 Teams im Alter zwischen vier bis zehn Jahren teil. In diesem Jahr konnte das noch einmal getoppt werden: Rund 80 Mannschaften, darunter auch Teams aus Berlin und der Schweiz hatten ihr Kommen zugesagt. Insgesamt tummelten sich damit über 800 Kinder auf beiden Kunstrasenplätzen der MSC-Anlage. Und weil der Andrang so groß war, piff man das Jappa erstmalig schon am Freitag an. Wie immer, und das hat sich jetzt schon mehrfach bewährt, gab es für die Mannschaften die Möglichkeit, sich im Turnierbetrieb für eine Oberliga- oder Verbandsligawertung anzumelden, damit sich alle auf gleichem Niveau messen konnten. Aber ganz gleich ob OL oder VL: am Ende eines langen Wochenendes war die Freude über Medaillen oder auch Pokale groß und alle streckten die Arme für eine Jubelfoto in die Höhe.



Neuer Rekord: Über 800 Medaillen vergeben

Vielen Dank an alle Mannschaften und Betreuer, dass ihr in den MSC gekommen seid, gemeinsam bei uns gezeltet und so viel gute Laune verbreitet habt. Und 1000 Dank an alle ehrenamtlichen Helfer aus dem Club, die jungen Schiedsrichter, die Turnierleitung, das Catering-Team, Clubwirt Happy und das Organisationskomitee. Das Jappa ist und bleibt ein absolutes Saisonhighlight für die jungen Hockeystars, das ohne den Einsatz aller so nicht möglich wäre.

HANNA OMMERT

# DEIN RITUAL NACH DEM SPORT.



ISOTONISCH  
VITAMINHALTIG  
KALORIENREDUZIERT

**ERDINGER**  
ALKOHOLFREI

## Double bei der U18-Europameisterschaft Großer Jubel bei MSC'lern im Nationaltrikot

Doppel-Europameister:innen an einem Tag: Die Jungs legten vor – nur kurz darauf machten die Mädels das Double perfekt. Bei der 12. EM in Krefeld holte der deutsche Nachwuchs beide Titel und der Jubel kannte keine Grenzen.

In beiden Endspielen traf die DHB-Auswahl jeweils auf Belgien. Bei der mU18 begann die Partie recht ausgeglichen – zur Halbzeit stand es daher 1:1. Nachdem es dem deutschen Team gelang, mehr und mehr die Spielkontrolle zu übernehmen, nahm die Begegnung an Fahrt auf. Nach einer 3:1-Führung kamen die Belgier durch einen weiteren Treffer noch einmal heran, was aber letztlich nichts am 3:2-Sieg änderte. Für die mU18 des Deutschen Hockey-Bund war es insgesamt der fünfte EM-Titel nach 2007, 2015, 2016 und 2021. Wir sind besonders stolz auf unsere MSC'ler und Morten Berendts, Kapitän Benedikt Geyer und Titus Wex, der den Club leider Richtung Hamburg verlässt.

Gut zwei Stunden nach den Jungs konnte auch die weibliche U18 des DHB den Gegner Belgien im Finale der EM schlagen. Nach torlosem Spiel setzte sich das Team im Shoot-out mit 3:2 durch. Nach 2002 und 2021 war es der dritte EM-Titel für den weiblichen Nachwuchs.

0:0 war bereits das Gruppenspiel der beiden Finalistinnen ausgegangen und trotz druckvollen und chancenreichen Spiels



EM-Champions: Titus Wex, Morten Berendts, Julia Boehringer, Benedikt Geyer, Jakob Cyrus und Julia Schedl (v.l.n.r.)

der DHB-Mädels wollte in der regulären Spielzeit kein Treffer fallen, so dass das Penaltyschießen über den neuen Europameister entscheiden musste. Die wU18 behielt die Nerven und durfte sich mit einem 3:2 ebenso über den Titel freuen. Der Jubel war bei MSC'lerin Julia Boehringer, MSC-Damen- und Co-Trainer der wU18 Jakob Cyrus sowie Julia Schedl, die vom Düsseldorfer HC nach München gewechselt hat, riesengroß. Wir gratulieren euch ganz herzlich und sind sehr stolz auf euch! 🎉

HANNA OMMERT

## Neuer Job im MSC Fabian Fritsche künftig auch als Clubmanager aktiv

MSC-Jugendtrainer Fabian Fritsche hat seit dem 1. November einen neuen beruflichen Weg eingeschlagen. Neben seiner Trainertätigkeit im Club, wird er ab Herbst auch administrative Aufgaben im Münchner SC übernehmen.

Als Clubmanager im MSC ist er künftig für Themen wie Prozessoptimierung, die Digitalisierung der Verwaltungsabläufe oder aber die Akquisition von Fördergeldern verantwortlich. Er unterstützt damit nicht nur das operative Tagesgeschäft, sondern stärkt auch die Arbeit des Vorstands und der Abteilungen Hockey und Tennis.



Neuer MSC-Clubmanager: Fabian Fritsche

sam mit Damentrainer Jakob Cyrus an der Seitenlinie, um ihn jetzt als fester Co-Trainer bei seiner Arbeit zu unterstützen.

Die Vorfreude auf die neue berufliche Perspektive ist bei ihm groß: „Mit diesem Schritt entscheide ich mich für meine große Leidenschaft, nämlich den Sport. Die Kombination aus Clubmanager und Trainer spiegelt das, was ich kann und was ich liebe, gut wider. Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung und hoffe, dass ich helfen kann, den MSC in punkto Professionalität und sportlichem Erfolg noch ein Stück voranzubringen.“

Dafür bringt der 27-jährige bereits eine mehrjährige Berufserfahrung mit. Sein Studium der Sportwissenschaften mit einem Schwerpunkt Marketing, schloss er an der TUM mit dem Bachelor ab. Danach arbeitete er drei Jahre bei einer Münchner Sportmarketingagentur, in der er als Projektmanager diverse Kunden betreute und parallel zum Job MSC-Nachwuchssteams coachte.

Für die Jugendmannschaften wird er auch weiterhin als Trainer aktiv sein. Ab der Hallensaison ist Fabi, wie bisher, hauptverantwortlich für die wU16 zuständig und übernimmt zusätzlich eine Co-Trainerrolle im Nachwuchsbereich. Mit Beginn der neuen Bundesligasaison 2023/24 steht er gemein-

Auch MSC-Vorstand Sven Hauch ist nach der Vertragsunterzeichnung mehr als zufrieden: „Wir freuen uns wirklich sehr darüber, dass Fabi sich nun dazu entschieden hat, ganz für den MSC beruflich tätig zu sein. Für die Funktion des Clubmanagers haben wir nach einer Person gesucht, die uns auf unserem Weg zu einer weiteren Professionalisierung unterstützt. Mit Fabi haben wir für das ‚Team MSC‘ jemanden gewinnen können, der den Club kennt und auch die nötige Sachkenntnis sowie Praxiserfahrung mitbringt, um uns hier voranzubringen. Wir sind davon überzeugt, dass uns dies mit seinem Einsatz gelingt und wir mit großen Schritten diesem Ziel entgegenschreiten.“ 🎉

HANNA OMMERT



# TENNISCHULE OLIVER KRUMNIKL

- > Tennisschule für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- > Engagiertes, spielstarkes und hoch qualifiziertes DTB-Trainerteam
- > Tennisunterricht nach modernsten sportwissenschaftlichen Lehrmethoden
- > Training für Mannschaften und Einzelpersonen
- > Turnierbetreuung
- > Tenniskindergarten für Kinder ab 3 Jahren
- > Jüngstentraining für Kinder im Alter von 5-8 Jahren
- > Tennistreff für alle Tennisinteressierte, die sich orientieren möchten
- > Individuelle Trainingsplanung und -durchführung
- > Tenniscamps für alle Alters- und Leistungsstufen



Leitung: Oliver Krumnikl  
Diplom-Trainer DSB, A-Trainer DTB  
Monil: 0163-325 45 32  
E-Mail: info@oktennis.de  
[www.oktennis.de](http://www.oktennis.de)

## Liebe MSC'ler und Freunde des MSC,

die Tennisabteilung hat eine neue Führungsmannschaft, das TeamTennis. Kopf des Teams sind wir, die beiden Abteilungsleiter Stefan Blessing und Ulrich Riegel. Wir blicken hier mit Euch auf die Saison 2023 zurück und geben Euch einen Ausblick auf die Zukunft.

### MEHR TENNIS ALS HOCKEY – EIN NOVUM IM MSC

Alle Welt möchte Tennis spielen, entsprechend steigen unsere Mitgliederzahlen und es gibt erstmals mehr Tennis- als Hockeymitglieder im MSC. Das große Interesse an unserem Sport und unserem Club freut uns sehr. Es erfordert aber auch Zusatzmaßnahmen in Punkto Platzpflege und -ausstattung sowie Trainings- und Platzkapazitäten. Die Firma Clemenza wurde deshalb ganzjährig zur professionellen und regelmäßigen Platzpflege beauftragt, die Buchungs- und Gästeregeln bei eBusy wurden angepasst und die neu erstellte WhatsApp-Gruppe „MSC TennisTicker“ ermöglichte eine schnelle Information über kurzfristig freierwerdende Plätze an stark belegten Punktspielwochenenden.

### DANK AN UNSERE TENNIS SPONSOREN FONDS FINANZ, FF & MEER UND BREITMOSER

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Sponsoren für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen. Neben finanziellen Zuwendungen unserer Sponsoren für Jugendtraining und andere Tennisprojekte, wurden auch alle unsere Plätze mit schönen Bänken, Sonnenschirmen und Blenden ausgestattet. Das ist eine enorme Aufwertung unserer Anlage.

### BTV VEREINSBERATUNG

Ein neues Team, die höchste Mitgliederzahl seit Bestehen des MSC: Gründe genug, sich näher mit der MSC Tennisabteilung zu befassen. Das TeamTennis buchte die kostenfreie Vereinsberatung durch den Bayerischen Tennisverband und schwitzte in den Workshops über Leitbild, Vision, Zielgruppen, Zielen und Maßnahmen. Herzstück der Beratung war eine Befragung aller MSC-Tennismitglieder. Die Ergebnisse der Umfrage werden in einem Workshop mit dem BTV im November allen interessierten MSC-Tennismitgliedern präsentiert.

### KOMMUNIKATION IN DER TENNISABTEILUNG

Wie können wir unsere Tennismitglieder optimal über die Geschehnisse im Club informieren? Es gibt die MSC Website, die Mails aus der MSC Geschäftsstelle und den Newsletter. Doch wir wollten es noch direkter und einfacher machen. So wurden ein Instagram-Account und die WhatsApp-Gruppe „MSC TennisTicker“ ins Leben gerufen. Hier werden Heimspiele angezeigt, Ergebnisse der Mannschaften mit Fotos gepostet, es wird über Platzverfügbarkeiten, Turnierfolge, Camps und vieles mehr kurzfristig informiert und berichtet. Die neuen Angebote werden gerne angenommen und deshalb bestehen bleiben.

### DAS MSC TENNISJAHR

Doch was ist eigentlich das Wichtigste für uns Tennisspielerinnen und -spieler? Tennis spielen natürlich. Und zwar am liebsten draußen, denn da können wir mehr und länger spielen. Aber das Allerbeste am „Draußen-Tennis“ ist, dass wir uns nach dem Winter alle wiedersehen. Auf dem Platz. Beim Zuschauen. Auf der Terrasse. Bei Punktspielen. Bei Turnieren.

**Saisoneröffnung:** Der Hallenabbau läutet die Freiluftsaison ein, die wir traditionell am 1. Mai mit dem MSC Schleifchenturnier eröffnen. Nach der langen Winterpause treffen sich alle TennisspielerInnen in lockerem Umfeld und unsere Neumitglieder bekommen einen guten Einstieg bei uns.

**Punktspielsaison 2023:** Die anschließenden Medenspiele von Mai bis Juli sind das Highlight der Saison. Insgesamt waren 32 Mannschaften für den MSC am Start, 16 Erwachsenen- und 16 Jugendmannschaften, so viele wie noch nie. Die Saison war dieses Jahr vor allem von den begeisternden Spielen unserer beiden ersten Mannschaften geprägt. Hier wurde ganz großes Tennis gezeigt, weshalb Terrasse und Zuschauerbänke stets gut gefüllt waren.

**Jugend:** Auch unsere Jugend präsentierte sich auf gewohnt hohem Niveau. Sechs oberste Ligen wurden souverän gehalten.

**Aufstiege:** Unsere 1. Herren steigen in die Südliga 1 auf und unsere 2. Damen in die Landesliga 1. Im Seniorenbereich haben es beide Damen 40-Mannschaften in die nächste Liga geschafft. Herzlichen Glückwunsch allen AufsteigerInnen und viel Erfolg im nächsten Jahr.

**Post-Punktspielsaison:** Nach der Saison wird es nicht einsam im MSC, denn jetzt ist die Zeit für den MSC TeamCup, die MSC Clubmeisterschaften und die beliebten MSC Open LK-Turniere. Zudem bevölkern in den Sommerferien, wie in allen anderen Ferien auch, ganze Heerscharen von Kindern mit TrainerInnen bei den Tenniscamps die Plätze. Sie haben einen Riesenspaß und lernen nebenbei auch noch das Tennis spielen.

**Hallensaison:** Bereits Ende September beginnt die Winterrunde. Zwölf Mannschaften sind für den MSC dabei, davon fünf Jugendmannschaften. Zwei Plätze unserer Traglufthalle sind an allen Punktspielwochenenden vom BTV fest gebucht. Dank eBusy werdet Ihr aber auch im Winter jederzeit Plätze buchen können, um dem weißen Sport zu frönen und nicht aus der Übung zu kommen.

Wir freuen uns sehr über unsere umtriebige und ganzjährig aktive Tennisabteilung. Wer sich oder seine Ideen gerne einbringen möchte, ist uns jederzeit herzlich willkommen. ☺

STEFAN BLESSING UND ULRICH RIEGEL – ABTEILUNGSLEITUNG TENNIS



Ulrich Riegel und Stefan Blessing



v.l.: Ulrich Riegel (stellvertretender Abteilungsleiter), Oliver Krumnikl (Sportwart), Margit Semmler (Administration), Stefan Blessing (Abteilungsleiter), Regine Pohl (Jugendwartin), Henning Suermann (Beisitzer), Ellen Blessing (Kommunikation)  
Es fehlen leider: Evi Winterer (stellvertretende Sportwartin) und Leo Hintersträßer (stellvertretender Jugendwart).

## Captain, mein Captain

Sabrina und Leo, Captains der 1. Damen und 1. Herren, im Interview mit MSC Saison

**Sabrina und Leo, erstmal herzlichen Glückwunsch zu Eurer jeweils erfolgreichen Saison. Sabrina, Deine 1. Damen halten stabil die Bayernliga und Leo, Du hast mit Deinen Jungs das zweite Jahr in Folge den Aufstieg geschafft. Wie habt Ihr als Teamchefs die Saison erlebt?**

**Sabrina, war es von Anfang an alles easy peasy? Oder habt Ihr Probleme gehabt?**

**Sabrina:** Also bei uns war leider nicht von Anfang an heile Welt, sondern wir wussten im Gegenteil, dass es dieses Jahr schwierig sein würde. Alle anderen Mannschaften haben sich verstärkt mit Ausländerinnen. Da habe ich uns nur von der Aufstellung her eher im unteren Tabellendrittel angesiedelt. Unsere Versuche, selber Verstärkung nach vorne zu holen, sind leider gescheitert. Es ging auch nicht so wahnsinnig vielversprechend los mit zwei Niederlagen gegen Augsburg und Taufkirchen. Augsburg lief gegen uns mit vier Tschechinnen auf. Aber dann sind uns zwei knappe 5:4 Siege gelungen gegen Iphitos und Ismaning und dann mussten wir irgendwie noch einen Sieg einfahren, um safe in der Liga zu bleiben. Das haben wir geschafft und das war eine echt coole Mannschaftsleistung.

**Leo, wie war es bei Euch? War der Aufstieg von Anfang an angesagt?**

**Leo:** Nein, wir konnten das nicht so richtig einschätzen, wie realistisch das ist, denn es waren schon harte Gegner dabei. Letztendlich haben die vermeintlich Schwächeren zu Beginn der Saison gut gegen uns aufgestellt, sodass wir da schon richtig kämpfen mussten. Wir haben das Glück, dass wir breit aufgestellt sind, wir sind zehn Leute, die alle ungefähr auf einem Niveau spielen. Ein bisschen Glück haben wir auch gehabt, dass Gröbenzell unglücklich noch ein zweites Spiel verloren hat. Es war also nicht ganz so deutlich, wie das 14:0 aussieht.

**Von außen betrachtet wirkt es so, als würde Damen und Herren mehr zusammenwachsen. Wie findet Ihr das?**

**Sabrina:** Von meiner Seite ist es auf jeden Fall total schön. Ich trainiere mit Max Matteis und auch immer wieder mit Leo, der mich auch vor Turnieren mal einschlägt. Wir gehen alle zusammen auf die Hüttenparty oder lassen zusammen bei Happy den Spieltag auf der Terrasse ausklingen. Da wir ja alle dieselben Ziele oder Problemen haben, haben wir eigentlich immer gute Gesprächsthemen.

**Leo:** Ich sehe das genauso. Die letzten zwei Winter haben wir bei Olli (MSC Chefcoach Oliver Krumnikl) gemischtes Training, Damen und Herren gehabt, was jedem super viel Spaß machte und sich richtig gut anfühlte.

**Leo, Du bist quasi omnipräsent im MSC und machst hier einen Fulltime-Job in Deinem Gap-Year. Ist Deine Zukunft Tennis?**

**Leo:** Ich wusste schon immer, dass ich mein Leben irgendwie auf dem Tennisplatz verbringen will. Ich habe vor zu studieren ab dem Herbstsemester und werde mir ein Studium suchen, das zum Tennis passt und nicht Tennis aufs Studium anpassen.

**Du machst gerade die Ausbildung zum Tennistrainer in Essen. Was bedeutet das?**

**Leo:** Es gibt zwei verschiedene Wege, die man als Tennistrainer gehen kann. Die Lizenzen vom Deutschen Tennisbund, DTB, sind der C-Trainer, der B-Trainer, der A-Trainer und der A-Diplomtrainer. Und es gibt die zweite Schiene, der Staatlich geprüfte Tennislehrer vom VDT (Verband Deutscher Tennislehrer), was ich gerade mache. Der staatlich geprüfte Tennislehrer ist eine Berufsausbildung, die zwei Jahre dauert mit insgesamt acht Veranstaltungen in Essen.

Zum Abschluss gibt es eine Prüfungswoche mit vorbereiteten und unvorbereiteten Lehrproben sowie schriftlichen und mündlichen Prüfungen. Das ist intensiv, aber dafür bin ich dann lebenslang Staatlich geprüfter Tennistrainer. Die DTB-Lizenzen müssen regelmäßig verlängert werden mit einer Fortbildung.

**Sabrina, Du spielst auf der Eins in der Bayernliga, wurdest Bayerische Meisterin und hast zudem gerade Deine Bachelorarbeit abgegeben. Wie geht es bei Dir weiter?**

**Sabrina:** Ich habe Medienkommunikationsmanagement studiert und

mich entschieden, mindestens in den nächsten ein bis zwei Jahren berufliche Erfahrung abseits vom Tennisplatz zu sammeln. Ich fange im September bei SPORT1 als Marketingmanagerin an. Dort ist man als SportlerIn sehr willkommen und genießt Freiheiten hinsichtlich zeitlicher Flexibilität, wenn man seine Leistung im Job bringt. Ich bin dabei, den B-Trainer zu machen über den DTB Sonderlehrgang, den es für die Top 100 gibt. Mir macht es vor allem Spaß, mit jungen leistungsorientierten TurnierspielerInnen Sparring zu machen und das, was ich mir in den letzten zehn Jahren Turniertennis angeeignet habe, weiterzugeben. Langfristig muss ich sehen, wie



Sabrina Rittberger, Mannschaftsführerin und Nummer Eins bei den 1. Damen

Als Familienunternehmen im Norden Münchens stehen wir unseren Kunden nun seit mehr als 60 Jahren als zuverlässiger Partner in allen Fragen rund um Entsorgung- und Recycling kompetent zur Seite. Mit unserem eigenen Fuhr- und Containerpark, unserer ultramodernen, zertifizierten Aufbereitungs- und Sortieranlage, unserer Kompetenz in Sachen Sondermüll und Gefahrgut und unserer langjährigen Erfahrung können wir unsere Kunden mit ihren ganz speziellen Wünschen bedienen. Dabei ist es unerheblich, ob ein Keller entrümpelt, ein Handwerksbetrieb beraten, eine Großbaustelle betreut werden will oder ein Industrieunternehmen einen verlässlichen Partner sucht – **Breitsamer ist Ihr Partner.**

Wir erhalten den Kreis



es sich alles verbinden lässt, ich glaube aber, dass es bei mir ohne Sport nicht mehr gehen wird, nachdem das so viele Jahre mein Lebensmittelpunkt war.

#### Habt Ihr Euch jeweils etwas für die Saison 2024 vorgenommen? Wünsche? Visionen?

**Sabrina:** Es wäre natürlich Wahnsinn, wenn wir nächstes Jahr vielleicht doch noch mal mit dem Aufstieg in die Regionalliga liebäugeln könnten. Ich glaube, das ist ein Traum, den Olli schon lange verfolgt und ihn dafür zu belohnen, dass er wirklich jeden Sonntag seinen einzigen freien Tag dafür opfert, um mit uns durch ganz Bayern zu tingeln und teilweise an einem Tag zwei Jahre zu altern, weil es so heiß hergeht, wäre für uns schon toll. Aber ich denke, dass es nötig sein wird, uns dafür zu verstärken. Es ist leider nicht möglich, mit einer sehr jungen rein deutschen Mannschaft in die Regionalliga aufzusteigen.

#### Du sagst, das wäre mit einer rein deutschen Mannschaft nicht möglich. Ist denn das Trainingsniveau im Ausland höher?

**Sabrina:** Natürlich könnten wir uns auch verstärken mit Mädels, die vor mir auf der deutschen Rangliste stehen und viele Turniere, auch internationale, spielen im Sommer. Mädels, die sich ihren Lebensunterhalt mit Tennis spielen verdienen, also mehr oder weniger ein Profileben führen. Wir brauchen auf jeden Fall jemanden vor mir. Wenn wir längerfristig denken, dann muss vorne eine stehen, die mit einer WTA 300 bis 500 mithalten kann. Was mich sehr hoffnungsvoll stimmt, ist, was nachkommt bei uns. Unsere Neuzugänge Sophia oder Lara haben einen ganz integralen Beitrag dazu geleistet, dass wir die Liga gehalten haben. Wir haben weitere jüngere Mädels, die von unten vielleicht nachkommen, Marisol und Marianne zum Beispiel aus der zweiten Damenmannschaft.

#### Macht Ihr ein richtiges Scouting?

**Sabrina:** Es läuft eigentlich immer so ab, dass Olli und ich uns gleichzeitig auf die Suche begeben. Olli durch seine Kontakte in der Trainerszene, ich über die Kontakte, die ich als Spielerin gesammelt habe. Wir funken Leute an und fragen, ob sie Zeit und Lust hätten für uns zu spielen.

#### Was würde es für den Mannschaftsgeist, die Vibes in der Mannschaft, bedeuten, wenn ein Teil der Mannschaft nur zu einzelnen Spielen anreist und ansonsten nie gesehen wird?

Da muss man halt unterscheiden, ob es das Ziel ist, eine total intakte, harmonische, sich superverstehende Mannschaft aufzustellen, was komplett legitim ist und die Basis sein sollte für alles. Aber wenn man sich in die höheren Ligen orientiert, dann war das früher vielleicht noch so, dass man das mit Teamgeist & Co geschafft

hat, aber heutzutage ist der Wettspielbetrieb dort professioneller. Wenn das klar definierte Ziel vor einer Saison der Aufstieg ist, muss man sich gezielt verstärken.

#### Leo, habt ihr Ambitionen wie die Damen?

**Leo:** Wir sind im Winter und im Sommer in den letzten beiden Jahren aufgestiegen, da will man immer noch mal aufsteigen. Aber es ist tatsächlich nicht realistisch, dass es ohne Verstärkung geht. Auch wenn es mit der ein oder anderen Neuverpflichtung schon ganz gut aussieht, ist es trotzdem erstmal das Ziel, die Klasse zu halten. Fast alle unsere Spieler spielen und trainieren ausschließlich im MSC.

#### Sabrina, Du spielst viele Turniere. Bist Du in Deutschland unterwegs? In Europa oder international?

**Sabrina:** Turniere spielen macht mir total Spaß. Ich bin auf mein erstes Turnier schon mit 9 Jahren gefahren. International bin ich nicht mehr unterwegs. Das war ich bis Corona. Und ich habe gemerkt, dass es nicht mein Lebensstil ist, 35 bis 40 Wochen im Jahr unterwegs zu sein und aus dem Koffer zu leben. Ich hatte nicht die finanziellen Mittel, um immer jemanden mitzunehmen. Ich war also alleine und habe gemerkt, dass es mental too much ist.



Leo Hintersträßer, Kapitän der 1. Herren, Trainer, Jugendwart und stets im MSC präsent.

Ich spiele jetzt sehr viele nationale Turniere und genieße es, mich unter lockeren Bedingungen mit anderen zu messen. Und wenn ich rausfliege, setze ich mich einfach ins Auto und fahre nach Hause.

#### Habt Ihr Anmerkungen zum Clubleben im MSC?

**Sabrina:** Also was mir sehr positiv letztes Jahr im Gedächtnis geblieben ist und bestimmt dazu beigetragen hat, dass wir Herren und Damen enger beisammen sind, war die 125-Jahr-Feier. Das war eine tolle Aktion. Das in klein als Saisonabschlussveranstaltung für

alle Mannschaften, das wäre von mir eine Anregung.

**Leo:** Wir haben letztes Jahr unser Bierpong Turnier in der Halle gespielt. Es waren alle Damen und Herren dabei, auch aus den zweiten und dritten Mannschaften. Das war mega witzig. Nach der 125-Jahr-Feier sind wir mit rund 15 Leuten am Abend gesammelt noch bei McDonald's gelandet. Das sind solche lustigen Geschichten, die zusammenschweißen.

#### Feiern ist ein guter Schlusspunkt. Vielen Dank Euch beiden, Leo und Sabrina, für Eure Zeit und die interessanten Einblicke in unsere beiden ersten Mannschaften. Wir freuen uns auf die nächste Saison mit Euch. 🎉

DAS INTERVIEW FÜHRTE ELLEN BLESSING AM 1. AUGUST 2023

## Aus dem Tennis Clubleben

#### SCHLEIFCHENTURNIER 2023

18 Damen und 18 Herren im Alter von 15 bis 70 Jahren mit unterschiedlichen Spielstärken, fanden sich am späten Vormittag auf der Tennisterrasse ein und werden in bunt zusammengewürfelte Partien gemischt. Nach jedem Spiel wieder neu. Beim Schleifchenturnier geht es nicht ums Gewinnen, sondern um den gemeinsamen Spaß am Tennis.

Bei bestem Tenniswetter wurde entsprechend konzentriert, aber immer mit vielen Lachern und lockeren Sprüchen, aufgeschlagen, retourniert, passiert und gerannt. Andrea Hochwart und Andreas Weichselgartner sind nach knapp drei Stunden beide glückliche Besitzer von sechs Schleifchen aus den sechs Partien. Eine Quizfrage bringt die endgültige Entscheidung: Andreas ist offizieller Turniersieger. Er erhält einen Tennis Point Gutschein. Andrea freut sich über einmal Schläger-Bespannen. Organisiert wurde das Turnier von Susanne Paintner und Steffi Bartle.

#### MSC TEAMCUP 2023

Der MSC TeamCup wurde eigentlich für unser 125-jähriges Jubiläum letztes Jahr konzipiert, aber er ist viel zu schön, um ihn nur alle 125 Jahre zu spielen. Deshalb galt auch in diesem Jahr im Juli: Jung und Alt, Groß und Klein, Damen und Herren, Knaben und Mädchen, Anfänger und Fortgeschrittene, Neue und Alteingesessene treffen sich auf dem Court: es wird in unterschiedlichsten Konstellationen Doppel und Einzel gespielt. Olli und Evi? Sind wie immer die entspannteste Turnierleitung und haben alles im Griff.

#### MSC CLUBMEISTERSCHAFTEN 2023

Wer wird es wohl dieses Jahr werden? Sechs Konkurrenzen, sechs ClubmeisterInnen: Herren, Damen, Mädchen, Jugend, Herren & Junioren, Herren 50. Am Wochenende 8. bis 10. September 2023 ging es entsprechend heiß her auf allen Plätzen - und damit ist nicht nur das außergewöhnlich warme Wetter für die Jahreszeit

gemeint, sondern vor allem die Kämpfe, das Leiden, die Freude, das Ärgern, die Fassungslosigkeit, das Bangen on court.

Unbestrittener Höhepunkt ist das Herren Finale am Sonntag zwischen Lasse Koos und Dominik Hintersträßer, das Lasse im Matchtiebreak für sich entscheiden kann. Lasse und allen MSC ClubmeisterInnen 2023 herzlichen Glückwunsch!

#### MSC Open im September – LK-Punkte sammeln im MSC

Anfang September, herrlichstes Wetter, ein ausgebuchtes Turnier mit 48 TeilnehmerInnen aus rund 30 Clubs in ganz Bayern. Alles klappt wie am Schnürchen. Organisation, Plätze und Stimmung sind gut – Terrasse und Happys Essen sowieso. Turnierorganisatoren Stefan und Henning sind eigentlich sehr zufrieden. Es bleibt aber eine Frage offen: Wo sind die Damen? Es gab nur eine einzige Anmeldung. Da müssen wir uns wohl etwas überlegen fürs nächste Jahr.

Ganz anders unser Doppel- und Mixed-LK-Turnier am letzten September-Wochenende 2023. Damen und Herren sind gleichermaßen vertreten, im Doppel wie im Mixed. Insgesamt 70 Teilnehmende aus 30 verschiedenen Tennisclubs Clubs fighten um die letzten LK-Punkte unter freiem Himmel. Die Partien sind teilweise hochklassig und bieten den ZuschauerInnen, die es bei schönem Wetter in den MSC gezogen hat, tolle Matches.

#### OH DU FRÖHLICHE TENNISABTEILUNG

Unsere erste Tennis-Weihnachtsfeier im Dezember 2022. Und wie gelungen war sie. Das Clubhaus wunderschön weihnachtlich dekoriert, ein Weihnachtsmann, der auch gestandene Mannschaftsführer in Verlegenheit brachte bei der Frage nach einem Gedicht zur Kompensation für den verpatzten Aufstieg, ein Happy, der Glühwein und Essen kredenzte und anschließend Partynacht in der MSC Alm. Ein Riesendank an die Abteilungsleitung, Evi und Olli, für diese wunderbare Einstimmung auf die Weihnachtszeit.



Shakehands nach einem spannenden Finale. Dominik Hintersträßer (rechts) gratuliert dem neuen MSC Clubmeister Lasse Koos (links).



TeamCup: Spiele sind vorbei, aber „Runde spielen“ geht immer.

# Erwachsenenmannschaften 2023

## Damen I – Souveräner Klassenerhalt

Mit vier Siegen in sieben Spielen halten unsere 1. Damen souverän auf Platz 3 der Tabelle die Bayernliga. Sabrina Rittberger, Mannschaftsführerin und Nummer 1 im Team, ist stolz auf den Kampfgeist und Teamspirit der Mädels.

## Damen 40 II – Ein konstantes Team

Konstanz im Ergebnis – aber nicht in der Liga: Die Damen 40 II halten nicht viel von Abwechslung und liefern bei jedem Spiel ein 5:1 ab (zugebenermaßen auch mal umgekehrt). Mit dieser Ergebniskonstanz steigen sie auf und müssen nächstes Jahr unter Beweis stellen, dass sie doch mit einer Veränderung umgehen können.

STEFANIE BARTLE

## Herren I – Es läuft

Schon das zweite Mal in Folge steigen die Jungs rund um Captain Leo Hintersträßer auf und spielen nächste Saison in der höchsten Liga der Region Südbayern, der Südliga 1.

## Damen 50 – Zwei Mannschaften, ein Team

Wer meint, 13 sei eine Unglückszahl liegt völlig falsch. Nachdem unser Spielmodus leider bereits im letzten Jahr von 6er- auf 4er-Teams umgestellt wurde, beschlossen wir, einfach zwei Damen 50-Mannschaften zu melden. Mit vier Neuzugängen hatten wir genug „Material“, um beide Teams an den Wettspieltagen bunt durchzumischen, gemeinsam zu trainieren und viel zu feiern. Damit war der Erfolg schon vorprogrammiert: Die Damen 50 I sicherten mit dem 4. Platz die Landesliga 2, die Damen 50 II landeten in der Südliga auf Rang 2 und verpassten nur knapp den Aufstieg. Beim letzten Punktspiel durften wir zu atemberaubenden Klängen wie „Bussi Baby“ und anderen Ballermann-Klassikern vom benachbarten Fußballplatz aufschlagen, was nicht nur unsere Schwünge lockerte, sondern uns auch frühzeitig in den Partymodus versetzte – was für ein toller Saisonabschluss!

REGINE POHL

## Damen II – Durchmarsch in die nächste Liga

Unsere Damen II marschieren munter weiter und verabschieden sich nach nur einer Saison mit souveränen 14:0 Punkten in die Landesliga I.

## Herren II – Klassenerhalt

Als zweite Herren-Mannschaft hatten wir es in der Südliga 3 mit einer außergewöhnlich leistungsstarken Gruppe zu tun. Dabei traten wir immer wieder in unterschiedlichster Besetzung an – es durfte auch unsere Jugend mal ran. Am Ende konnten wir auch dank der Unterstützung aus den Reihen der ersten Mannschaft den Klassenerhalt am vorletzten Spieltag fixieren und beendeten die Saison mit drei Siegen und drei Niederlagen auf dem fünften Platz.

MAXI WAGNER

## Damen 30 – Heiß umkämpft

Es war heiß, viele Spiele waren extrem knapp, und es wurde um jeden Punkt gekämpft: So kann man die Saison der Damen 30 am besten zusammenfassen. Drei von sieben Spielen konnten wir gewinnen und haben damit Platz 6 gemacht. Die Stimmung war immer gut, und die Mannschaft ist von Spiel zu Spiel mehr zusammengewachsen. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr und noch mehr Siege.

NADINE RIEDEL

## Herren 50 I – 7:2 ist die Zauberformel

Die Herren 50 I konnten dieses Jahr die Südliga 2 halten, obwohl der verletzungsbedingte Ausfall des Captains Frank Zimmermann natürlich schwer zu kompensieren war. Zwei hohe Siege sorgten am Ende für den entscheidenden Vorsprung zu den Abstiegsplätzen.

STEFAN BLESSING

## Herren 50 II - Verletzungsgeplagt

Nach einem sensationellen Start verlief die Saison leider mit Höhen und Tiefen, auch hatten wir mit überdurchschnittlich vielen, verletzungsbedingten Ausfällen zu kämpfen.

## Herren 30 – Die Newcomer

Wir Herren 30 wurden neu gemeldet und somit waren es für viele Spieler die ersten Punktspiele ihrer Karriere. Wir mussten zwar etwas Lehrgeld zahlen, aber Spaß gemacht hat es trotzdem! Vor allem die Hockeyspieler haben sich schnell an das neue Spielgerät mit der großen Trefffläche gewöhnt, sodass wir nächstes Jahr voll angreifen werden!

JAN KASPEREK

Wie immer waren sämtliche Begegnungen Tennis-Highlights inklusive fröhlichem Ausklang und Austausch mit den gegnerischen Mannschaften. Wir blicken nach vorne und greifen mit voller Kraft in 2024 wieder an.

JÖRG SCHLIESSER

## Meisterlich drinnen wie draußen

Sabrina Rittberger, Teamchefin unserer 1. Damen Bayernligamannschaft und ihre Nummer 1, wird im Juni auf der Anlage von Augsburg-Siebertisch Bayerische Meisterin 2023. Zuvor hatte sie bereits den Titel der Südbayerischen Meisterin in der Halle und unter freiem Himmel geholt.

## Damen 40 I – Zusammen ist man weniger allein,...

...und zu zweit ist der Court nicht so groß. Mit fünf Siegen und einem Unentschieden sichern die Damen 40 I sich den Aufstiegsplatz an der Spitze der Tabelle. Bemerkenswerte Teamleistung: Elf von den zwölf in der Saison gespielten Doppel wurden gewonnen. Wir freuen uns auf 2024!

ELLEN BLESSING





## Ihr Münchner Immobilien-Makler

Stressfrei die eigene Immobilie in der Region München verkaufen, möglichst zum Bestpreis und mit einem persönlichen Ansprechpartner an der Seite: Klingt gut? Dann sollten wir reden. Denn als Immobilienmakler verkaufen wir seit 1975 Häuser, Wohnungen, Grundstücke und Gewerbeimmobilien in und um München.

Wir freuen uns von Ihnen zu hören!  
Herzlichst,

Andreas Weichselgartner  
Geschäftsführer

**2,38 %  
Provision**

Bei uns zahlen  
Verkäufer maximal  
2,38 % Provision.

**Tipp-  
Provision**

Sie haben einen heißen  
Tipp? Sichern Sie sich  
15 % Tippgeber-Provision.

Die Weichselgartner  
Immobilien GmbH  
steht für anerkannte  
Kompetenz.

Sie erreichen uns  
T (089) 918071  
weichselgartner.de



**WEICHSELGARTNER**

## MSC-Jugend – ein intensives Tennisjahr mit 100 Mannschaftsspielerinnen und -spielern

Auch dieses Jahr hat die Jugend des MSC wieder einen Rekord geknackt: In der Sommersaison schlugen 100 Kinder und Jugendliche in insgesamt 16 Mannschaften der Altersklassen U9 bis U18 auf. Damit sind wir erneut Spitzenreiter unter den Münchner Tennisvereinen. Die Teams waren in allen Ligen vertreten und boten so Kindern und Jugendlichen aller Spielstärken Einsatzmöglichkeiten im Wettspielbetrieb. Besonders schön zu beobachten waren der starke Team- und Kampfgeist und die gegenseitige Unterstützung, denn genau darum geht es im MSC-Jugendtennis, gepaart mit Fairness und Gastfreundschaft.

Allerdings ist nicht nur „Dabeisein“ alles: Vor allem in unseren ersten Mannschaften wird Leistung großgeschrieben. Sieben der 16 Jugend-Teams schlugen erfolgreich in der obersten Liga auf. Alle sieben haben die teilweise extrem stark besetzten Ligen gehalten – Glückwunsch an alle Kämpfer und Kämpferinnen!

Den Auftakt in die Sommersaison machte wieder unser beliebtes Mannschaftstraining. Olli und sein Team haben unsere Jungs und Mädels an einem intensiven Wochenende gut vorbereitet und „heiß“ in die Saison geschickt – mit Erfolg!

### Aus den Mannschaften ...

müssen besonders die Leistungen unserer 1. Juniorinnen und 1. Junioren hervorgehoben werden.

Nachdem die weibliche U18 I um Mannschaftsführerin Marie Vetrovsky schon im Winter nicht nur die oberste Liga gehalten, sondern auch den Aufstieg der Damen II in die Landesliga 2 ermöglicht hatte, unterstützte die jugendliche Power von Marisol Weidenfeld, Marianne Kuhn Aguilar und Florentina Stimpfle auch im Sommer wieder die Damen II. Sie wiederholten ihren Coup - den wichtigen Aufstieg in die Landesliga 2. Es ist überflüssig zu erwähnen, dass die Juniorinnen I um Kapitänin Marianne ganz nebenbei einen souveränen 3. Platz in der Südliga I belegten und so ihren Stammplatz sicherten. Und das, obwohl kurzfristig eine Spielerin für die Saison ausfiel. Hut ab; auch vor den U15 Mädels, die das hohe Niveau nicht scheuten und gerne einsprangen.

Mit acht top Teams war die Südliga I der Junioren I stark besetzt. Nachdem die Jungs im vergangenen Jahr zum ersten Mal in der obersten Liga aufgeschlagen hatten, erspielte das Team um Ben Hornecker mit Dominik Hinterstraßer, Maximilian Sendele, Milan Koos, Jonas Altena und Basti Ziller einen hervorragenden 3. Platz – punktgleich mit dem zweitplatzierten MTTC Iphitos. Die beiden Vereine trennt nur ein Matchpunkt!

Die Jungs standen den Mädels bei den Herren natürlich in nichts nach. Auch sie erspielten mit den Herren I ein herausragendes Ergebnis von 14:0 Punkten und damit den Aufstieg in die Südliga 1 – Glückwunsch, wir freuen uns jetzt schon auf eine spannende Sommersaison 2024!

Sehr gute 2. Plätzen belegten außerdem das 1. Midcourt Court Team und die Junioren II.

Die U10 I musste mit einer Hiobsbotschaft in die Saison gehen, denn Mila Karabelas fiel leider schon vor dem ersten Spieltag aus. Das weckte bei den anderen umso mehr den Kampfgeist: TengYi Tu, Benjamin Bayrhopf, Felix Bauer, Ruo Feng, David Munteanu und Oscar Lange sicherten die oberste Liga mit einem exzellenten 2. Platz hinter dem MTTC Iphitos.

Für die Junioren II um Mannschaftsführer Leon Wutz war die gute Position 2 am Ende leider ärgerlich. Sie verpassten in einer großen Gruppe von acht Mannschaften ganz knapp hinter dem TC Gernlinden den Aufstieg in die Südliga 2.

Natürlich zeigten auch die anderen zwölf Teams herausragende Leistungen. Freitags begeisterten die hochklassigen Partien der männlichen U15 I von Basti Ziller die vielen Zuschauer auf der Tennis-Terrasse. Und auf den hinteren Plätzen wurde der Einsatz der Knaben U15 III mit ihrem Kapitän Quentin Freisler beklatscht. 13 Jungs, von denen jeder am liebsten immer gespielt hätte. Um nur zwei Beispiele zu nennen.

Kein Punktspielbetrieb? Egal, unsere Tennis-Jugend ließ keinen Wettkampf aus und war mit Feuereifer beim Schleiferlturnier, MSC Team Cup, den Tennis Camps und Clubmeisterschaften dabei. Applaus dafür und unseren Clubmeistern 2023 Noah Dahnken und Caroline Frühsorger.

### Kunststücke auch ohne Ball ...

gestalteten große und kleine Tennisspieler auf ihrer ersten Weihnachtsfeier in der MSC-Alm und schufen damit eine neue Tradition. 60 Kinder und Jugendliche von zwei bis 16 Jahren kamen zu Punsch mit Plätzchen und Bratwurst, Team-Wettspielen und zum Basteln zusammen und gestalteten einen so schönen Nachmittag, dass der Nikolaus auch dieses Jahr unbedingt wiederkommen möchte. Ho Ho Ho – was für ein intensives Tennisjahr! 🎾

REGINE POHL



# PERTLER

Gebäudetechnik

## Ihr Fachbetrieb für **Heizung** und **Sanitär** im Norden Münchens

Öl + Gasheizung · Solartechnik · Wärmepumpen  
Alternative Energien · Badsanierung · Reparaturen  
Wartung · Kundendienst · Neubau + Sanierung

Ernst Pertler GmbH · Wilhelmine-Reichard-Str. 24 · 80935 München  
Telefon 089 / 35 89 49 780 · E-Mail [info@pertler.de](mailto:info@pertler.de) · Internet [www.pertler.de](http://www.pertler.de)

### MSC-TENNISJUGEND 2023



# HOWDEN

